

So viele Baustellen wie noch nie

In Aarberg wird derzeit an zahlreichen Orten gebaut. Das BT hat alle Baustellen besucht und fotografiert. Die Übersicht.



Die Erneuerung des Oberstufenzentrums ist das Mammutprojekt der Gemeinde.

Rachel Hämmerli

Aarberg erlebt derzeit einen Bauboom: Es entstehen dringend benötigte Wohnungen, gleichzeitig wird das Oberstufenzentrum erneuert und eine neue Polizeiwache gebaut. Diese Übersicht zeigt, wo

in Aarberg gebaut wird oder gebaut werden soll – und was dort entsteht.

Das Oberstufenzentrum

Die Erneuerung des Oberstufenzentrums ist die aufwändigste Baustelle in Aarberg. Der Bau soll ermöglichen, dass

Realschülerinnen und Sekundarschüler von Aarberg, Barga, Bühl, Kappelen, Radelfingen, Seedorf und Walperswil für die Oberstufe in dieselbe Schule gehen können. Dafür werden die bestehenden Gebäude um mehrere Stockwerke erweitert, um Klassenzimmer und Aufenthaltszimmer zu schaffen. Das Stimmvolk bewilligte dafür einen Kredit von 23 Millionen Franken. Vergangene Woche bewilligte der Gemeinderat zusätzlich einen Nachkredit von 1,5 Millionen Franken.

Beginn: Januar 2026
Ende: August 2028
Ort: Bürenstrasse 8

Neue Polizeiwache

Künftig werden Polizistinnen vom Leimere Park aus ausschärfen. Dort entsteht eine ganze Polizeistation für die mobile Polizei, die im Moment noch in Biel stationiert ist. Auch die Aarberger Polizeiwache wird dort einziehen, und der unfalltechnische Dienst der Kapo. Der Kanton bezahlt für den Bau 3,2 Millionen Franken und jährliche Mietkosten von gut 650 000 Franken. Der Rest wird von privaten Investoren finanziert. Neben der Polizeistation entstehen auch Gewerbeflächen.

Beginn: Juli 2025
Ende: April 2027

Campus für Metallbauer

Bei der Chräjeninsel entsteht ein neuer Campus für Metallbauer, Landtechniker und Hufschmiede. Das AM Suisse Bildungszentrum will dort Fachkräfte für die ganze Schweiz ausbilden. Im Neubau entstehen Schulräume und Unterkünfte mit rund 80 Betten für Schülerinnen und Schüler und Kurs-

teilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Hinzu kommen eine Grossküche und eine Cafeteria.

Beginn: April 2025
Ende: September 2026
Ort: Chräjeninsel 2

Hier wird überall gebaut in Aarberg



KRONE ÄARBERG
HOTEL | RESTAURANT | EVENTS

Jetzt Tisch reservieren

Herzliche Gastfreundschaft trifft auf moderne gutbürgerliche Gastronomie. Wohlfühlen im Herzen des Berner Seelands!



Stadtplatz 29, 3270 Aarberg
032 391 99 66
willkommen@krone-aarberg.ch
krone-aarberg.ch



Bilder: Nik Egger

Wohnungen Laupenstrasse

An der Laupenstrasse sollen mehrere Wohnungen entstehen. Angaben zur Anzahl und Art der Wohnungen oder zum Zeitplan sind nicht verfügbar.

Wohnpark an der Alten Aare

Auf dem Platz des Restaurants Retro in Aarberg ist ein grösseres Wohnprojekt

in Planung. Vorgesehen sind rund 56 Wohnungen, die in einem Neubau entstehen sollen.

Das Restaurant wird dafür abgerissen, wobei die Gastronomie im Erdgeschoss des neuen Gebäudes erhalten werden soll. Das Projekt soll voraussichtlich in zwei Jahren realisiert werden.

Ort: Bahnhofstrasse 19

Wohnungen Lysstrasse

Auf einem grossen Kiesplatz an der Lysstrasse wollen private Investoren vier neue Mehrfamilienhäuser bauen. Dafür wird



Alte Lys-Strasse: Hier entsteht eine Seeländer Polizeiwache.



Chräjeninsel: Im neuen Campus gehen bald Schüler ein und aus.



Bernstrasse: Hier entstehen Attikawohnungen, eine Einstellhalle und Grünflächen.

ein Haus abgerissen und eine neue Überbauungsordnung tritt in Kraft. Baustart und -ende sind bisher nicht bekannt.

Ort: Lysstrasse 10 und 12

Die neue Migros

Der Plan eines Ladens auf dem Aarberger Postareal nimmt wieder Fahrt auf, nachdem die Migros kurz einen Rückzieher gemacht hat. Geplant sind eine Migros-Filiale, Gewerbeflächen und rund 20 Wohnungen. Eine Einsprache blockiert das Projekt derzeit jedoch.

Ort: Bahnhofstrasse 4

Eigentumswohnungen Bernstrasse

Im Umkreis des Bahnhofs entsteht eine neue Überbauung mit 21 Eigentumswohnungen. Es sind 2,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen ausgeschrieben. Geplant ist ein viergeschossiger Neubau. Der Bezug ist Ende 2026 vorgesehen.

Ort: Bernstrasse 2 und 4

Wohnungen statt Brocki

sollen dereinst Wohnungen entstehen. Doch das Projekt befindet sich noch in Planung. Die Brocki wird nächstes Jahr ins alte Feuerwehrmagazin an der Kapellenstrasse ziehen.

Ort: Bahnhofstrasse 16

Wohnungen bei der alten Mühle

Auf dem Areal der Alten Mühle wird aus einem ehemaligen Arbeitsort ein Wohnort. Gebaut werden zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 36 barrierefreien Mietwohnungen, die primär auf die Bedürfnisse von Seniorinnen ausgerichtet sind.

Es sollen 1,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen entstehen. Als Erinnerung an die alte Mühle wird der Siloturm im Bau integriert.

Beginn: November 2025
Baudauer: zirka zwei Jahre
Ort: Murtenstrasse 20 und 22

«ajour on tour»: Wir kommen ins Steddtli

Fünf Wochen lang sind Journalistinnen und Journalisten des Bieler Tagblatts und des Onlineportals ajour auf der Suche nach spannenden Geschichten unterwegs im Seeland und in der Stadt Biel. Wir verlassen also die Komfortzone unserer klimatisierten Redaktionsstube am Robert-Walser-Platz in Biel und gehen dorthin, wo Sie sind. Unsere Mission sind Sie: Lernen Sie uns kennen, stellen Sie Fragen und erzählen Sie uns, was Sie bewegt.

Tourstart in Aarberg

Unsere Sommeraktion «ajour on tour» startet am Montag um 10 Uhr in Aarberg. Dort erwarten Sie die Seeländer Reporterin Rachel Hämmerli und der Co-Chef des Regionalressorts, Matthias Gräub, auf dem Stadtplatz in Aarberg. Am Montag und am Dienstag sind wir jeweils zwischen 10 und 18 Uhr auf dem

Der Stadtplatz wird zum Klatschplatz. Sie können uns Geschichten erzählen, die wir schreiben sollen. Sie können uns Anregungen und Kritik auf Post-It-Zettel an unsere «dargebotene Wand» heften, damit wir es in der Sommerhitze nicht wieder vergessen, wenn wir heimgehen.

Fotobox-Aktion im Steddtli

Und weil es uns nur gibt, weil es Sie gibt und Sie uns jeden Tag lesen wollen, setzen wir Sie in Aarberg ins Zentrum: Wir wollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, feiern. Darum haben wir eine Fotobox dabei, bei der Sie ein originelles Foto von sich machen können, das wir dann sogleich auch in unserer grossen ajour-Lesergalerie veröffentlichen.

Und natürlich gibts beim Schwatz mit uns im ajour-Pavillon auch einen Kafi, Tisch und Feesthänke und einen

Abo hätten. Am Dienstag von 18 bis 19 Uhr kommt dann noch unser Chefredaktor, Werner De Schepper, auf ein Bier mit Ihnen vorbei. Sein Motiv: «Ich will hören, was die Aarbergerinnen und Aarberger über uns denken. Ganz unkompliziert bei einem Bier.» (rh/mg)

Und so geht die Tour weiter

- 8. bis 10. Juli, jeweils von 10 bis 18 Uhr: Marktplatz Lyss (direkt bei der Nach-Bar) mit folgenden Extras: 9. Juli: 18 bis 19 Uhr auf ein Bier mit dem Chefredaktor. 10. Juli: Ab 18 Uhr Podium zum Lädelistenben.
 - 13. bis 17. Juli: Stadt Biel
 - 20. bis 24. Juli: Grenchen/Büren
 - 27. bis 31. Juli: Rund um Biel
 - 3. bis 7. August: See/Grosses Moos
- Weitere Details werden laufend bekannt gegeben. (ude)

Alle Bilder der aktuellen und geplanten Bauprojekte in Aarberg finden Sie hier:

